



SCS

Division of
Industrial Chemistry

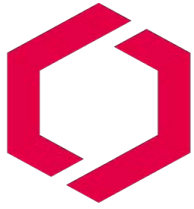
DIAC Mitgliederversammlung 2014

Lonza

Werk Visp



mit Protokolleinträgen in blau



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Programm

09.30 Begrüßungskaffee

10.00 Begrüßung und Firmenporträt Lonza

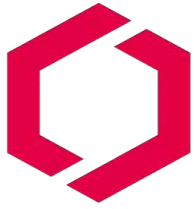
10.30 Vortrag Solvent Recovery

11.30 Mitgliederversammlung

12.30 Mittagessen

14.00 Besichtigungen

16.00 Schlussbesprechung / Verabschiedung



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Firmenporträt Lonza

Dr. Stephan Widmer, Head of Pharma Operations Visp stellte uns seinen Standort mit sympathischen Worten vor. Die Geschichte der Lonza begann 1897 am Standort Gampel. Zehn Jahre später wurde die erste Produktion in Visp in Betrieb genommen. Heute arbeiten am Standort Visp 2650 Personen inklusive 160 Lehrlingen. Lonza ist ein führender Anbieter von Lohnproduktionskapazität. Die wichtigsten Produktgruppen in Visp sind Feinchemikalien, Peptide, APIs, Biopharmazeutika und ADC (Antikörper / Wirkstoffkonjugate). Auf dem rund 90 ha grossen Areal sind 30 Betriebe mit 111 Anlagen angesiedelt. Das Produktportfolio umfasst rund 265 Produkte. Der Umsatz aus «Visperprodukten» liegt bei ca. 1 Milliarde Franken. Etwa 40 % davon fallen in Form von Löhnen direkt oder indirekt als volkswirtschaftlicher Nutzen im Wallis an. Damit ist Visp mit Abstand der grösste Standort im Konzern. Weltweit beschäftigt Lonza knapp 10 000 Mitarbeitende an 41 Standorten. Die Organisation gliedert sich in Business Units, Operations, Corporate Functions und Regional Services.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Solvent Recovery

Das Fachreferat war dem Thema Lösungsmittelregeneration gewidmet. In einem spannenden Referat entführte uns Dr. Brian Schwegler in die Welt der Lösungsmittelregeneration. Im Werk Visp fallen jährlich etwa 50000 Tonnen Lösungsmittelabfälle an. Aus regulatorischen und zu einem geringeren Teil technischen Gründen können nur ca. 10000 Tonnen in der werkseigenen Regenerationsanlage aufbereitet werden. Einschränkend wirken die typischen Reinheitsanforderungen von $<0.1\%$ für unbekannte Nebenprodukte. Verschiedene Kunden wünschen überhaupt keine regenerierten Lösungsmittel in ihren Synthesen. Die Ausbeute liegt zwischen 60 und 90 %. Die Recyclingstrategie ist wie folgt:

In process > off process > Verbrauch in non-GMP > Destillation > Dampfproduktion > Verbrennung

Auf Anfrage können auch Lösungsmittel von Dritten regeneriert werden.

Zum Schluss seines faszinierenden Referats stellte Brian Schwegler drei Spezialtechnologien, Pervaporation, Druckwechseldestillation und Trennwandkolonne vor. Die zahlreichen Fragen legten Zeugnis davon ab, dass Lonza ein hoch aktuelles Thema gewählt hatte.

Aufgrund einer Anregung aus der letzten Mitgliederversammlung wurde das Fachreferat auf Englisch gehalten.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Offizieller Teil

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Abnahme der Jahresrechnung 2013
3. Budget 2014
4. Wahlen
5. Diverses und Anträge

Der Präsident durfte 28 Mitglieder der SCG / DIAC im Werk Visp der Lonza begrüßen. Die Versammlung musste relativ kurzfristig um eine Woche verschoben werden, weil sich anfangs April die FDA sowohl bei Lonza Visp als auch DSM Sisseln angemeldet hatte. Aus diesem Grunde mussten sich leider die beiden Vorstandsmitglieder Remo Gamboni und Rudolf Pfluger entschuldigen.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Jahresbericht des Präsidenten

- Der Jahresbericht wurde im Chimia 1,2 / 2014 abgedruckt
- 2013 war für die DIAC ein reich befruchtetes Jahr
- 21. März 2013: **Mitgliederversammlung** im Campus von **Novartis**. Heiko Potgeter stellte Novartis als wichtigen Arbeitgeber und volkswirtschaftlich bedeutenden Betrieb vor.
- Das **Team Clariant** präsentierte als Gewinner des **Sandmeyerpreises 2013** seine Forschungsarbeiten über «agricultural raw materials for polymerization» vor
- **Roger Marti** wurde als Nachfolger von Olivier Naef in den DIAC Vorstand gewählt
- Das neue **DIAC-Reglement** (Statuten) und das **Vergabereglement** für die Unterstützung von non-profit Ausbildungsveranstaltungen wurden genehmigt
- Am Nachmittag genossen wir das Ambiente des Campus und interessante Einblicke in die API Produktion mittels **Chromatographie**
- 25. / 26. April 2013: Unter dem Titel «**From Reaction to Technology Trends in the Chemical Production**» erlebten wir zwei spannende Tage am **11. Freiburger Symposium**. Kerstin Bodmann und Roger Marti boten eine perfekte Organisation. Das erstmals angebotene Symposiumsdinner für alle Teilnehmer und Referenten fand ein überaus positives Echo. Auch das vereinfachte Anmeldeprozedere direkt ab Homepage und die Nutzung der neuen Medien für die Werbung kamen gut an.
- Mit über **100 Teilnehmern** aus Industrie und Hochschule schafften wir den sehnlichst erhofften Turnaround bei den Teilnehmerzahlen.
- Finanziell erbrachte das Freiburger Symposium einen kleinen Gewinn.

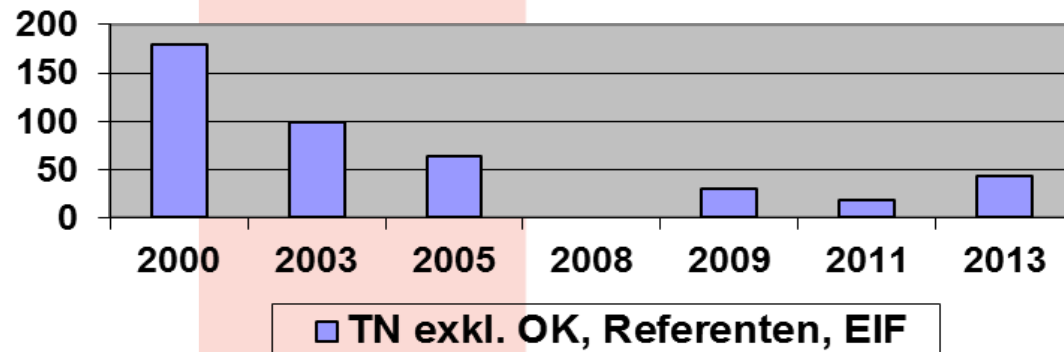


SCS

Division of
Industrial Chemistry

Jahresbericht des Präsidenten

Zahlende Teilnehmer am Freiburger Symposium



- Unter der umsichtigen Leitung von Xenia Beyrich – Graf als Guest Editor des Chimia gab die DIAC ein Chimia Sonderheft zum Thema «Trends in Energy – Efficiency, Recovery and Production, the Role of Chemical Industry» heraus. Das Sonderheft veranschaulicht den immensen Beitrag unserer Industrie zur Lösung der Energieversorgung unserer Gesellschaft.
- Roger Marti, Rudolf Pfluger und Kerstin Bodmann waren in die Gestaltung des neuen ILMAC-Auftritts und die Beurteilung der Forschungsarbeiten involviert.
- Am jährlichen Workshop des Vorstands in Adelboden wurden Strategiefragen, Personalplanung und zukünftige Veranstaltungen diskutiert und das weitere Vorgehen festgelegt.



scs

Division of
Industrial Chemistry

Ausblick

- Der neu zusammengesetzte Vorstand wird sich 2014 vor allem der Mitgliederwerbung widmen.
- Zwecks Vertiefung der Beziehungen zu den FH haben wir die Vorstände der Chemieabteilungen an unsere erste Vorstandssitzung 2014 eingeladen.
- Wir werden die DIAC an Chemieabteilungen vorstellen.
- Das 12. Freiburger Symposium wird dem Thema «**Smart solutions of downstream processing enabling trends in new product development**» gewidmet sein. Das Symposium findet am 23. / 24. April 2015 statt.
- Zukünftig wird der **Sandmeyerpreis im Rahmen des Freiburger Symposiums** übergeben. Wir erhoffen uns davon eine weitere Steigerung der Beachtung unseres «Flaggschiffs».

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Kostenstellenrechnung 2013

Einnahmen

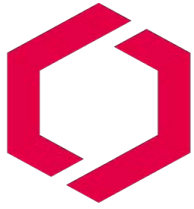
CHF

Pauschalbeitrag SCG	6800.00
Mitgliederbeiträge 2013	6040.00
Ertrag Kongresse/Versammlungen allg.	22972.17
Sponsoringbeiträge / Beiträge SCS Foundation	6018.52
Gewinnanteil Wertschriftendepot	8328.57
Gewinnanteil ILMAC	0.00

Einnahmen 2013 (Total)

50159.26

:



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Kostenstellenrechnung 2013

Ausgaben

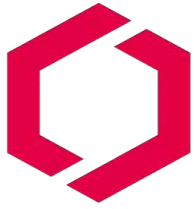
CHF

Reise- & Versammlungsspesen	5257.29
Experten / Beratungskosten	0.00
Aufwand Seminare & Symposien	24780.60
Büromaterial, Drucksachen, Werbung	1028.19
Dienstleistungen TREUA/REVITREU	2050.00
Porti, Telefon & Internet	0.00
Bank- und PC-Gebühren	0.00
Stipendien/Vergabungen/Geschenke	0.00
Verlust auf Debitoren	0.00
Aufwand CHIMIA int. Verrechnung	350.00

Ausgaben 2013 (Total)

33466.08

:



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Vermögensnachweis

	CHF	CHF
Vermögensvortrag 1.1.2013		237205.12
Einnahmen 2013 (Total)	50159.26	
Ausgaben 2013 (Total)	33466.08	
Einnahmenüberschuss		16693.18
Vortrag auf Rechnung 2014		253898.30

Budgetiert war eine schwarze Null (exkl. Gewinnanteil Wertschriften von rund 8300 CHF)

Die von Roger Marti präsentierte Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand wurde Decharge erteilt. Dem Kassier wird die sorgfältige und erfolgreiche Arbeit herzlich verdankt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

DIAC Budget 2014 - Aufwand

AUFWAND

CHF

Personalaufwand	500.00
Reisespesen (Workshop, Symposiumsvorbereitung)	6'500.00
Aufwand Kongresse & Projekte (Werbeapéros an FH)	1'000.00
Porti	350.00
Telefon & Internet	400.00
Honorare Dritter (TREUA)	2'050.00
Stipendien/Vergabungen (Vergabereglement)	2'000.00

Total betrieblicher AUFWAND	12'800.00
	=====



SCS

Division of
Industrial Chemistry

DIAC Budget 2014 – Ertrag

ERTRAG

Pauschalbeitrag SCG

Mitgliederbeiträge

Total betrieblicher Ertrag

Total betrieblicher Aufwand

Total betrieblicher Ertrag

Aufwandüberschuss

CHF

6'800.00

6'000.00

12'800.00

12'800.00

12'800.00

0.00

Das Budget 2014 und der Mitgliederbeitrag DIAC von 20 Franken wurden einstimmig genehmigt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Wahlen

In geraden Jahren stehen Wahlen an.

Die beiden dienstältesten Vorstandsmitglieder haben ihren Rücktritt eingereicht.



InNovaScout GmbH



10. April 2014

Walter Jucker



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder



Die verbleibenden
Vorstandsmitglieder
v.l.n.r. Remo Gamboni,
Bernhard Urwyler,
Mauricio Ranzi, Xenia
Beyrich Graf, Kerstin
Bodmann, Roger Marti
wurden in globo
einstimmig bestätigt



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Stephan Gentner (11. März 1968)



Ausbildung: Dipl. Chem.-Ing. ETH

Weiterbildungen: MAS Project Management HWZ Zürich
Wirtschaftsmediator/Konfliktmanager SGO

Aktuelle Position: Head Operational Excellence, Lean/Six-Sigma & Manufacturing IT
(DSM Nutritional Products AG, Sisseln)

- | | |
|---|--|
| 1994 Betriebschemiker Vitamin A Produktion | (Roche AG, Sisseln) |
| 1997 Projektleitung zur Einführung von SAP R/3 | (Teranol AG, Lalden & Roche AG, Sisseln) |
| 1998 Projektchemiker Neubau Vitamin E Produktion | (Roche AG, Sisseln) |
| 1999 Pilotierungsleiter | (Teranol AG, Lalden) |
| 2001 Projektchemiker Neubau Vitamin E Produktion | (Roche AG, Sisseln) |
| 2004 Betriebsleiter Vitamin E Produktion | (DSM Nutritional Products AG, Sisseln) |
| 2008 Projekt Portfolio Manager Vitamin Produktionen | (DSM Nutritional Products AG, Sisseln) |

Hobbies: Tauchlehrer, Karate
verheirat, ein vierjähriger Sohn



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Dr. Thomas Heinz



Work History

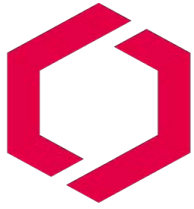
- Unit Head in Chemical & Analytical Development at Novartis Pharma AG
- Section Head in Regulatory CMC at Novartis Pharma AG
- Group Head in Chemical & Analytical Development at Novartis Pharma AG
- Plant Chemist in Chemical Operations at Novartis Pharma AG
- Lab Head in Chemical & Analytical Development at Novartis Pharma AG

Education

- Post-doc at the Scripps Research Institute, La Jolla (Prof. Dr. J. Rebek Jr.)
- PhD at the University of Basel (Prof Dr. A. Pfaltz)
- Undergraduate at the University of Basel

Private

Married, 2 kids
Hobby: Volleyball



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Mauricio Ranzi (12. Mai 1962)

Formation

Ingénieur Chimiste ETS

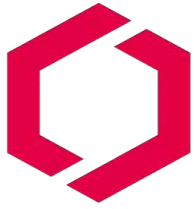
Formation suppl.: IMD: Program for Executive Development

Position actuelle Directeur général, CIMO SA, Monthey



1984	Chef équipe production	Ifford SA, Marly
1987	Chimiste de development	Ciba-Gegy Munchwilen
1989	Chef d'usine	Ciba Geigy, Colombie
1993	Manager International Business Unit	Novartis Agro, USA
1997	Product Manager	Novartis Agro, Basel
2000	Global Integration Manager	Syngenta, Basel
2003	Head Swiss Manufacturing	Syngenta, Monthey
2008	Global HR Business Partner	Syngenta, Basel
2011	Directeur	Cimo, Monthey

Die drei neuen Vorstandsmitglieder stellten sich kurz vor und wurden einzeln jeweils einstimmig gewählt und mit einem Applaus willkommen geheissen.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Wahl des Präsidenten

Als neuer Präsident der DIAC stellt sich



zur Verfügung

Dr. Bernhard Urwyler wurde einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten der SCG / DIAC gewählt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Anträge der Mitglieder und Varia

Es sind keine Anträge eingegangen

Der abtretende Präsident wurde von Bernhard Urwyler in einer sehr persönlichen Laudatio verabschiedet. Walter Jucker schaffte die Wahl in den Rheinfelder Stadtrat und möchte sich daher von den bisherigen Milizämtern zurückziehen. Er dankte seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Besonders die jährlichen Workshops werden ihm in bester Erinnerung bleiben. Als Dank für seine langjährige Vorstandstätigkeit darf Walter Jucker zu einem Alpenrundflug ab dem Flugfeld Schupfart abheben. Er wurde unter kräftigem Applaus mit einem Kistchen Walliserspezialitäten und einem farbenprächtigen Blumenstrauss verabschiedet.

Die Verabschiedung des leider verhinderten Rudolf Pfluger wird in geeignetem Rahmen nachgeholt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Betriebsrundgang

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen warteten die Teilnehmer gespannt auf die Betriebsbesichtigungen in den FCC und Small Scale Anlagen. In zwei Gruppen wurden die Betriebe im Wechsel vorgestellt. Die Small Scale Anlagen beeindruckten durch das vielfältige Equipment. Lonza ist für fast alle Prozesstechnologien bestens ausgerüstet. In der FCC Anlage sind die, im Vergleich mit andern Anbietern grossen Produktionskapazitäten erwähnenswert. Für hochaktive Wirkstoffe und biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe bestehen spezielle Produktionsanlagen in separaten neuen Gebäuden. Mit vielen positiven Eindrücken machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg.

Die SCG / DIAC bedankt sich ganz herzlich bei Kerstin Bodmann und der Firmenleitung für die grosszügige Gastfreundschaft am Standort Visp. Der Tag war für jeden Praktiker ein Gewinn!